



IVH Flash – Report 2006/27

▶ ▶ Streit um Eckpunkte für Unternehmenssteuerreform

Die Koalition hat sich auf die Eckpunkte einer Unternehmenssteuerreform geeinigt, ohne die Ungleichbehandlung von Kapital- und Personengesellschaften abzuschaffen. Insgesamt soll die Steuerbelastung von Unternehmen einheitlich auf unter 30% gesenkt werden, was für zahlreiche Mittelständler eine Verschlechterung darstellt. Umstritten ist auch die Einbeziehung von Kapitalerträgen und Pachten in die Steuerbemessungsgrundlage.

▶ ▶ Streit um Kompromiss bei der Gesundheitsreform

Die große Koalition streitet über ihren Kompromiss zur Gesundheitsreform. Im Ergebnis werden trotz einzelner Sparmaßnahmen und der Einrichtung eines Gesundheitsfonds die Beiträge bei Kranken- und Pflegeversicherung steigen. Das Verhandlungsergebnis ist der Einstieg in die steuerfinanzierte, kostenlose Mitversicherung von Kindern. Fachleute halten weitere Beitragssteigerung und Steuererhöhungen ab 2009 für unvermeidlich.

▶ ▶ Hamburger Wirtschaftsförderung räumlich zusammengefasst

Der Senat hat 4 Gesellschaften zur Wirtschaftsförderung räumlich zusammengelegt. Die Bürgerschaftsgemeinschaft BG, die Beteiligungsgesellschaft BTG, die Hamburger Gesellschaft für Wirtschaftsförderung HWF und die Innovationsstiftung sollen künftig eine ganzheitliche Beratung an einem Ort ermöglichen.

▶ ▶ Freigabe des Ladenschluss in Hamburg

In HH dürfen Geschäfte ab dem 1. Januar 2007 zwischen Montags und Sonnabends 24 Stunden öffnen. Generelle Sonntagsöffnungen sind auch in Zukunft nicht vorgesehen.

▶ ▶ Hamburg ordnet Außenwirtschaftspolitik

Der Senat hat ein Außenwirtschaftskonzept beschlossen, das vor allem KMU ausländische Wachstumsmärkte leichter erschließen soll. Geplant sind die Eröffnung weiterer offizieller Repräsentanzen, gemeinsame norddeutsche Delegationsreisen, Fortbildungsangebote und eine intensivere Koordination der Angebote im Bereich Außenwirtschaft.

▶ ▶ Deutlich weniger Insolvenzen

Im ersten Halbjahr 2006 waren 11.000 Firmen in Deutschland zahlungsunfähig oder überschuldet. Gegenüber dem Vorjahres Zeitraum ging die Zahl um 13% zurück.

▶ ▶ Neuer FDP Landesvorsitzender

Dr. Wieland Schinnenburg ist neuer Landesvorsitzender der FDP Hamburg. Er erhielt ohne Gegenkandidaten 60.4% der Stimmen. Zu seinen Stellvertretern wurden Burkhard Müller-Sönksen, Eva Parbs und Rolf Salo gewählt.

▶ ▶ Gizzas folgt auf Mettbach

Der ehemalige Staatsrat der Wirtschaftsbehörde, Prof. Dr. Heinz Gizzas, ist Nachfolger von Mario Mettbach im Aufsichtsrat der Hamburg Port Authority.

Hamburg, den 07. Juli 2006